

ZENTRUM FÜR SCHULPRAKTISCHE LEHRERAUSBILDUNG KREFELD
SEMINAR FÜR DAS LEHRAMT AM BERUFSKOLLEG

Schriftlicher Unterrichtsentwurf

Fachrichtung:	Wirtschaftswissenschaften
Fach:	Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen
Lernfeld:	
Thema:	Die mangelhafte Lieferung gefährdet unsere Abschlussfeier, aber wir kennen unsere Rechte und reklamieren lieber schnell.
Kurze Zusammenfassung	Um eine Pflichtverletzung nach § 433 BGB bzw. Schlechtleistung beim einseitigen Handelskauf (Verbrauchsgüterkauf § 474 BGB) geltend zu machen, ist es zunächst wichtig, die Voraussetzungen für das Vorliegen einer Schlechtleistung zu prüfen. (§ 434 BGB). Der zweiseitige Handelskauf wird in der Folge vertikal reduziert. Es muss nach der Prüfung der Ware zunächst festgestellt werden, ob im Sinne des Gesetzes ein Sachmangel vorliegt. Dazu müssen unterschiedliche Mängelarten - auch hinsichtlich der Erkennbarkeit von Mängeln - unterschieden werden.
Datum:	Dienstag, den 05.07.2011
Bildungsgang/Stufe:	Berufsgrundschuljahr
Autor: (freiwillig)	Bianka Raphelt

1. Lernvoraussetzung im Hinblick auf die Unterrichtsstunde

1.1 Rahmenbedingungen

Die Unterrichtsstunde findet im Berufsgrundschuljahr statt. Grundlage für die Unterrichtsreihe bietet der Lehrplan nach Anlage A APO-BK für das Berufskolleg in Nordrhein-Westfalen für die Klassen des Berufsgrundschuljahres.¹

Die Schülerinnen und Schüler sind mir seit Beginn des Schuljahres 2010/2011 durch den wöchentlichen 2-stündigen Hospitationsunterricht im Fach Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen bekannt. Dieses Fach wird im Gesamten mit fünf Wochenstunden unterrichtet. Seit dem 17.02.2011 plane und führe ich den Unterricht mit zwei Wochenstunden unter Anleitung meines Ausbildungslehrers durch. Die Klasse besteht aus 14 Schülerinnen und 8 Schülern² im Alter von 17 bis 19 Jahren. Die Eingangsqualifikationen der Schüler sind aus der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Gesamtschule	Gymnasium	Hauptschule
6	1	15

1.2 Vorkenntnisse/Verhalten bezogen auf den Stundeninhalt

Die Schüler bringen folgende Vorkenntnisse mit: Im Laufe der Unterrichtsreihe haben sich die Schüler mit der Planung und Durchführung ihrer Abschlussfeier beschäftigt. Dazu haben die Schüler gewünschte Waren ausgewählt, geeignete Lieferanten angefragt, Angebote verglichen, sich für einen Lieferanten entschieden und eine Bestellung beim Partyservice „Tischlein deck Dich“ durchgeführt. Aus diesem Kaufvertrag resultieren für alle Vertragsparteien Rechte und Pflichten. Sollten diese Pflichten verletzt werden, entstehen Kaufvertragsstörungen. Das Lösen von einer Kaufvertragsstörung wie der Schlechtleistung anhand von Informationstexten, bildet den Lerngegenstand dieser Stunde.

Im Bereich der Leistungsfähigkeit ist die Klasse insgesamt auf einem niedrigen Niveau anzusiedeln. Vielen Schülern fällt es schwer, abstrakte Sachverhalte zu erfassen und wiederzugeben. Meines Erachtens ist das u. a. auf die mangelnde Konzentrationsfähigkeit der Schüler zurück zu führen. Ausnahmen dazu bilden vier Schüler (Joe, Benny, Pascal, Rebecca). Sie erfassen neue Inhalte im Bereich der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre oft schneller als ihre Mitschüler, erkennen die Zusammenhänge und bringen den Unterricht durch ihre Ideen voran. Bezug nehmend auf die Arbeitsgeschwindigkeit unterscheiden sich die Schüler ebenfalls sehr stark, was im Unterrichtsablauf oft zu Verzögerungen führt. Die Schüler benötigen kleinschrittige Arbeitsaufträge, um sich Lerninhalte zu erarbeiten, häufige Wiederholungen, da sie Fachinhalte schnell wieder vergessen sowie viele Übungsgelegenheiten, um Lerninhalte zu festigen.

Die Leistungsbereitschaft ist jedoch bei den meisten Schülern relativ hoch, so dass die Arbeitsaufträge mit hoher Motivation ausgeführt werden. Die Methodenkompetenz der Schüler ist verhältnismäßig gut. Viele Arbeitsphasen werden in Form von Gruppenarbeiten organisiert - auch das Stationenlernen ist bekannt. Das Präsentieren von Unterrichtsergebnissen fällt den Schülern noch schwer. Sie sind teilweise sehr unsicher und müssen in ihrer Selbstständigkeit gefördert und in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden. Das machte sich auch bei den Durchführungen von Rollenspielen bemerkbar. Deshalb wird in dieser Unterrichtseinheit das Rollenspiel durch eine szenische Darstellung ersetzt.

Allgemein herrscht ein gutes Unterrichtsklima, wobei die Schüler sehr extrovertiert sind. Diesbezüglich verfallen die Schüler gerne in Gespräche, die von der Fachlehrerin

¹ Vgl. Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.). Lehrplan zur Erprobung: 02.07.2001.

² Zur besseren Lesbarkeit wird in der Folge der Begriff Schüler verwendet.

einzu­schränken sind. Einige Schülerinnen sind eher zurückhaltend, ihre Klassenarbeiten hingegen indizieren eine durchschnittliche bis gute Lernbereitschaft. Ich fühle mich in der Klasse voll akzeptiert. Die Schüler pflegen mir gegenüber einen offenen und respektvollen Umgang.

2. Didaktisch-methodische Entscheidungen

2.1 Curriculare Anbindung

Das Fach Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen sieht das Lernfeld 1: Im Unternehmen mitarbeiten - „Aufträge bearbeiten“ vor. Dort ist das Thema der heutigen Stunde durch den Stoffverteilungsplan der Kaufmannsschule Krefeld dem Themenbereich „Kaufvertragsstörungen – mangelhafte Lieferung -“, zugeordnet.³

2.2 Einordnung in das unterrichtliche Umfeld

Die folgende Tabelle zeigt die Unterrichtsinhalte der angrenzenden Stunden:

Datum	Thema
21.06. (3. Std)	„Wir machen eine Gruppenralley und bereiten uns gemeinsam auf unsere Klausur vor. Wer die meisten Punkte holt, gewinnt!
22.06. (2. Std)	Klausur
28.06. (3. Std.)	„Wir planen unsere Abschlussfeier!“ Was sollen wir bestellen und bei wem? Anfrage bei mehreren Lieferanten und Vergleich von Angeboten.
29.06. (2. Std)	Wir haben uns für den besten Lieferanten entschieden und bestellen. Aus dem Kaufvertrag mit dem Lieferanten entstehen für uns und für den Lieferanten Rechte und Pflichten. Doch was passiert, wenn sich jemand nicht daran hält? Wir behalten den Überblick und kennen die möglichen Kaufvertragsstörungen!
05.07. (3. Std) didaktisches Fenster	„Die fehlerhafte Lieferung gefährdet unsere Abschlussfeier; aber wir kennen unsere Rechte und reklamieren lieber schnell!“ Die mangelhafte Lieferung: Erarbeitung von Sachmängelarten, den Verjährungsfristen sowie den vorrangigen Rechten mit Hilfe des Stationenlernens und abschließender szenischer Darstellung.
06.07.	Pädagogischer Tag
12.07. (3. Std)	Besprechung der Hausaufgaben. Wir überprüfen noch mal unser Wissen und bearbeiten unterschiedliche Fälle zur mangelhaften Lieferung aus der Wahlstation. Wir bewahren Ruhe: Scheitern die vorrangigen Rechte, bleiben uns die nachrangige Rechte. Vertrag ist schließlich Vertrag.
13.07. (2. Std.)	Übung macht den Meister: Anwendung zu den nachrangigen Rechten. Wir fassen zusammen: Erstellung eines Handlungsschemas bei mangelhafter Lieferung!

2.3 Fachlicher/ methodischer Schwerpunkt der Unterrichtsstunde

Um eine Pflichtverletzung nach § 433 BGB bzw. Schlechtleistung beim einseitigen Handelskauf (Verbrauchsgüterkauf § 474 BGB) geltend zu machen, ist es zunächst wichtig, die Voraussetzungen für das Vorliegen einer Schlechtleistung zu prüfen. (§ 434 BGB). Der zweiseitige Handelskauf wird in der Folge vertikal reduziert. Es muss nach der Prüfung der Ware zunächst festgestellt werden, ob im Sinne des Gesetzes ein Sachmangel vorliegt. Dazu müssen unterschiedliche Mängelarten - auch hinsichtlich der Erkennbarkeit von Mängeln - unterschieden werden. In diesem Zusammenhang wird der Einbezug des Rechtsmangels (§

³ Vgl. Didaktische Jahresplanung der Kaufmannsschule Krefeld: Stoffverteilungsplan Berufsgrundschuljahr. 08/2010.

435 BGB) vertikal reduziert. Um einen Anspruch schlussendlich geltend zu machen, muss der Kunde wissen, welche vorrangigen Rechte ihm zustehen. Die Verjährungsfristen werden in der Folge vertikal reduziert, da die Ware bis zum 15.07.2011 benötigt wird und die Schüler ohnehin tätig werden müssen. Das Gesetz der Beweislastumkehr (§ 476 BGB) wird ebenfalls vertikal reduziert. Ist eine Sache mangelhaft, kann der Käufer nach §§ 437, 439 BGB Nacherfüllung verlangen. Der § 275 BGB wird vertikal reduziert. Nach § 439 bezeichnet die Nacherfüllung wahlweise die Nachbesserung der mangelhaften Ware (Beseitigung des Mangels) oder die Neulieferung mangelfreier Ware. Die Behandlung der nachrangigen Rechte und der Aspekt von Schadensersatzansprüchen (§§ 440, 441, 442, 443, 444, 280, 281) wird nicht vertikal reduziert, sondern zeitlich verschoben. Aufgrund der schwachen Leistungsfähigkeit der Klasse wird auf die Erarbeitung mittels Gesetzestexten verzichtet.

Um die in Abschnitt drei genannten Ziele zu erreichen, wird den Schülerinnen und Schülern der Zugang zum und der Umgang mit dem Thema durch horizontale Reduktionen erleichtert. Dies geschieht zum einen dadurch, dass die Schüler das Thema anhand einer fortlaufenden Lernsituation erarbeiten und ihr Abstraktionsniveau durch konkrete Arbeitsaufträge gesenkt wird. Um eine hohe Schüleraktivität zu erreichen, soll durch einen Impuls das Interesse der Schüler geweckt werden. Die Lieferung wird durch reale Produkte visualisiert. Die Schüler sollen sich betroffen fühlen, da es schließlich um ihre eigene Bestellung geht und werden so aufgefordert, ihr Problem zu analysieren und zu lösen. Dazu müssen Sie ihre Arbeitsschritte planen und in eine logische Reihenfolge bringen.

Das Ziel, ein Reklamationsgespräch - unter Beachtung der rechtlichen Voraussetzungen der Schlechtleistung - zu führen, bedingt eine aufwendige Vorbereitung der fachlichen Inhalte. Um die Selbstständigkeit der Schüler zu fördern und die Fülle an Inhalten zu erarbeiten, erscheint mir das Stationenlernen angemessen. Währenddessen arbeiten die Schüler in Teams. Damit die Vergleichbarkeit der Ergebnisse sichergestellt ist werden drei Stammgruppen und drei Kontrollgruppen gebildet. Aufgrund der Leistungsfähigkeit der Schüler wird die Gruppeneinteilung von mir veranlasst.⁴ Während des Stationenlernens wird zum einen die Konzentrationsfähigkeit der Schüler gefördert, indem die Schüler sich zunächst alleine mit den Informationen befassen müssen und zum anderen die Teamfähigkeit gefördert, indem die Gruppen gemeinsam das Problem lösen müssen. Dadurch erlangen die Schüler mehr Sicherheit. So ist es auch möglich, besonders leistungsschwache Schüler zu ermutigen, sich am Unterricht zu beteiligen und eine hohe Schüleraktivität zu erreichen. Die schnelleren Gruppen bekommen außerdem die Möglichkeit, sich an der Wahlstation Übungsaufträge, welche teilweise Transferwissen erfordern, zu besorgen. Um die Schüler während des Stationenlernens nicht zu überfordern, sollen sie erst im Anschluss die ihre Ergebnisse nach einer von mir vorgegebenen Struktur auf ein Plakat übertragen und ihre Ergebnisse präsentieren und korrigieren. Die Plakate werden von mir nicht mehr vorstrukturiert, da die Schüler aufgrund des Notizblattes bereits eine Struktur besitzen. Ferner befindet sich jeweils in den Kontrollgruppen ein leistungsstarker Schüler, um eine größere Motivation für die Korrektur zu erreichen.

Um die vollständige Handlung abzuschließen, wird eine szenische Darstellung durchgeführt. Die szenische Darstellung scheint mir hier besonders geeignet zu sein, da die Schüler ihr erarbeitetes Wissen mittels der Beobachtungsbögen direkt überprüfen können; denn im Alltag begegnen sie schließlich auch diesen Situationen. Somit wird ein realitätsnaher Zustand geschaffen. Der Beobachtungsbogen wird am Beamer für jede Gruppe visualisiert. Angesichts der Tatsache, dass viele von den Schülern als Auszubildende in verschiedenen kaufmännischen Bereichen tätig sein werden, wird dieser Anlass dazu genutzt, um zudem

⁴ Aufgrund des Schuljahresendes ist nicht genau vorhersehbar, wie viele Schüler anwesend sein werden. Ich gehe bei meiner Planung von 22 Schülern aus. Jedoch sind davon zwei Schüler seit längerer Zeit krank. In Abhängigkeit von der Anzahl an Schülern, werde ich eine abweichende Gruppeneinteilung vornehmen müssen, welche von der Rollenverteilung bei der szenischen Darstellung abweichen kann.

angemessenes Sozialverhalten in derartigen Situation einzuüben. Da aus Zeitgründen nicht alle Gruppen ein Reklamationsgespräch durchführen können, wird jeweils zwischen den drei Stammgruppen und den drei Kontrollgruppen ausgelost.⁵ In der Summe werden genau drei Gruppen ein Reklamationsgespräch durchführen, da die Lösung von drei Fällen verlangt wurde.

Schlussendlich bewerten die Schüler das Gelernte und schildern, welche Relevanz das Unterrichtsthema für sie hat.

Dieses Thema besitzt für die Schüler Gegenwarts- als auch Zukunftsbedeutung,⁶ da Sie als Konsumenten bereits am Wirtschaftsgeschehen teilnehmen (teilweise durch beschränkte Geschäftsfähigkeit nur eingeschränkt) und zahlreiche Rechtsgeschäfte abschließen, wodurch auch die Exemplarität des Themas begründet wird. Die Erarbeitung der Struktur des Themas lässt sich beliebig auf die anderen Kaufvertragsstörungen übertragen. Dies rechtfertigt den relativ hohen zeitlichen Aufwand, der zur Erarbeitung der Inhalte eingeräumt wird. Gerade durch diese intensive Auseinandersetzung mit dem Thema wird ein nachhaltiger Lernzuwachs bei den Schülern erhofft. Um ihrer Rolle als kritische Verbraucher gerecht zu werden, ist es wichtig, dass sie ihre Rechte bei Pflichtverletzungen von Verträgen kennen und Konsequenzen daraus ziehen können. Außerdem wird ein Teil der Schüler nach dem Berufsgrundschuljahr eine Berufsausbildung mit kaufmännischer Ausrichtung aufnehmen, währenddessen sie als Auszubildende unzählige Rechtsgeschäfte für den Betrieb abschließen werden. Sie müssen in der Lage sein, Waren anzunehmen, zu überprüfen und schließlich auch zu rügen.

3. Stundenziel und angestrebte Kompetenzen

3.1 Gesamtziel der Unterrichtsstunde

Die Schüler führen - unter Berücksichtigung der rechtlichen Voraussetzung der Schlechtleistung (mangelhafte Lieferung) - ein Reklamationsgespräch durch.

3.2 Angestrebte Kompetenzerweiterungen

Fachkompetenz

Die Schüler

- kennen und unterscheiden die verschiedenen Sachmängel nach der Art des Mangels und nach der Erkennbarkeit, indem sie ihrem Fall den richtigen Mangel zuordnen,
- kennen die jeweiligen Verjährungsfristen, indem sie in ihrem Fall die Reklamationsfrist richtig benennen,
- kennen die vorrangigen Rechte des Käufers bei der mangelhaften Lieferung, indem sie zu ihrem Fall eine begründete Empfehlung abgeben.
- können die erarbeiteten Voraussetzungen der mangelhaften Lieferung anwenden, indem sie ein Reklamationsgespräch durchführen.

⁵ Sollten an diesem Tag nicht alle Schüler anwesend sein, werden die Schüler auf drei Gruppen verteilt und auf Kontrollgruppen verzichtet.

⁶ Vgl. Klafki, W., 1958.

4. Synopse

Phase	Sachinhalt	Methode	Medien/Materialien
2. Std.: Konfrontation mit dem Problem	Ein Schüler der Klasse hat die eingetroffene Lieferung zwecks Abschlussfeier kontrolliert und hat festgestellt, dass die Lieferung nicht in Ordnung ist und von der Bestellung abweicht. Die Abschlussfeier ist gefährdet.	Stuhlkreis impulsgebend Schüler lesen in verteilten Rollen den Dialog vor.	OHP Karton mit mangelhaften Produkten Lieferschein
Problemanalyse und Festlegung eines Ziels	Die Abschlussfeier steht vor der Tür und die Waren sind nicht in Ordnung. Es muss geprüft werden, ob Mängel im Sinne des Gesetzes vorliegen, um welche Mängel es sich handelt, bis wann die reklamiert werden müssen und welche Rechte das BGJ als Kunde hat. Ziel ist es, die mangelhaften Waren zu reklamieren und die Geltendmachung der (vorrangigen) Rechte.	spontane Schüleräußerungen fragend-entwickelnd Schüler analysieren und erkennen das Problem der mangelhaften Lieferung, benennen etwaige Mängel und eine Handlungsmöglichkeit, indem Sie das Ziel formulieren, ein Reklamationsgespräch zu führen, um ihre Ansprüche (vorrangigen Rechte) geltend zu machen. Um sich darauf vorzubereiten, brauchen Sie Informationsmaterial aus dem Gesetz.	Tafel
Planung I	Schüler legen eine Reihenfolge der Arbeitsschritte fest.	fragend-entwickelnd	Tafel
3. Std.: Information und Durchführung (Problemlösung)	Schüler lösen die Fälle mit Hilfe der Informationen an den Stationen: Station 1: Sachmängel: - Mangel in der Art - Mangel in der Menge - Mangel in der Güte - Mangel in der Beschaffenheit - Montagemangel - mangelhafte Montageanleitung - falsche Werbeversprechen Station 2:	Stationenlernen	Stationen Schilder für die Kennzeichnung der Stationen Arbeitsmappen für die Schüler Arbeitsaufträge Infomappen für die Stationen

	<p>1. Erkennbarkeit von Sachmängeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - offener Mangel - versteckter Mangel - arglistig verschwiegener Mangel <p>Station 3: Nacherfüllung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beseitigung des Mangels - Neulieferung <p>Station 4: Wahlstation Übungsaufgaben für die schnelleren Gruppen.</p> <p>Schüler erstellen für die Ergebnispräsentation ein Plakat</p>	<p>Die Sicherung der Aufgaben erfolgt als Wiederholung in der folgenden Stunde</p>	<p>Infomaterial</p> <p>Plakate Stifte Materialtisch</p>
Ausführungsphase I (Präsentation)	Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse	Schülerpräsentation	Tafel Plakate Magnete
Bewertungsphase I (Sicherung I)	Kontrollgruppen kontrollieren die Inhalte und korrigieren	Schülerpräsentation impulsgebend	Tafel Plakate Magnete
Lehrprobe: 4. Std. Didaktisches Fenster	<p>Begrüßung der Gäste</p> <p>Ein Schüler fasst zusammen, was das Problem ist, welches Ziel vereinbart wurde und was schon erarbeitet wurde.</p>	Schüleraktion	
Planung II	Die Schüler bereiten ein Reklamationsgespräch zu ihrem Fall vor.	Arbeitsteilige Gruppenarbeit	Arbeitsmappen Arbeitsauftrag Lieferschein Beobachtungsbögen
Ausführungsphase II (Sicherung II)	Schüler führen das Reklamationsgespräch durch. Die szenische Darstellung wird durch die anderen Gruppen kontrolliert, welche einen Beobachtungsbogen ausfüllen.	<p>Szenische Darstellung</p> <p>Beobachter sitzen im Stuhlkreis</p>	Karton mit Lieferung Tisch Stühle Beobachtungsbögen
Bewertung II (Sicherung II)	<p>Schüler werden aus ihren Rollen entlassen und nach Feedback gefragt.</p> <p>Anschließend geben die Beobachter ein Feedback, inwiefern die erarbeiteten Kriterien der Schlechtleistung im Reklamationsgespräch erfüllt wurden und geben ggf. Verbesserungsvorschläge</p>	<p>L-S-I</p> <p>L-S-I ggf. fragend-entwickelnd</p>	Beobachtungsbögen Beamer
Reflexion	Die Schüler beurteilen das Gelernte.	Blitzlicht	Beamer

Vertiefende Hausaufgabe	Die Schüler bearbeiten weitere Fälle zur mangelhaften Lieferung.	Einzelarbeit	Arbeitsauftrag
-------------------------	--	--------------	----------------

5. Literatur

Balzer J., Ernst R., Jost M. (2011): In einem Unternehmen Aufträge bearbeiten. In: Betriebswirtschaftslehre Band 1 (Hrsg.): Hahn, H.: 69-92.

Berner S. et al (2006): Kompetenz Groß- und Außenhandel Band 1. Europa Verlag.

Berufskolleg Kaufmannschule Krefeld: Didaktische Jahresplanung für das Berufsgrundschuljahr. Krefeld 08/2001.

Blank A. et al (2010): Ausbildung im Einzelhandel Band 1. Bildungsverlag Eins.

Blank A. et al (2009): Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen. Bildungsverlag Eins.

Green, N.(2006): Methoden zum kooperativen Lernen. Abgerufen unter: <http://www.learn-line.nrw.de/angebote/greenline/lernen/downloads/einl.pdf> am 11.06.2011 um 16:57 Uhr.

Janzik, N. (2009): Die Wirtschaftswelt für BFS/BGJ. Winklers Verlag.

Klafki, W. (1958): Didaktische Analyse als Kern der Unterrichtsvorbereitung. Die Deutsche Schule (Hrsg): 450-471. Zitiert nach Jank/Meyer (2002): didaktische Modelle: 203 ff.

Krieger, C. G. (2005): Wege zu Offenen Arbeitsformen. Schneider Verlag Hohengehren.

Mathes, C. (2009): Wirtschaft unterrichten. Europa Lehrmittel.

Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.):

Lehrplan zur Erprobung für das Berufskolleg in Nordrhein-Westfalen, Berufsgrundschuljahr.

Düsseldorf: 02.07.2001. Abgerufen am 11.06.2011 unter

<http://www.berufsbildung.nrw.de/cms/lehrplaene-und-richtlinien/berufsschule/berufsgrundschuljahr/lehrplaene-und-richtlinien.html>.

<http://www.gesetze-im-internet.de/>

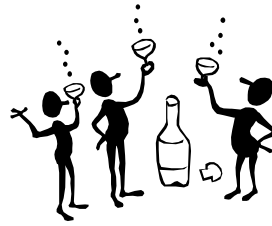
http://www.europa-lehrmittel.de/download-lehrproben/138/bwlrw_maengel_01.pdf

6. Anhang

- Anlage I: Lieferschein
- Anlage II: Einstiegsfolie
- Anlage III: Gruppenarbeitsauftrag 1 und 2
- Anlage IV: Informationsmaterial zur Station 1
- Anlage V: Gruppenarbeitsauftrag 3 und 4
- Anlage VI: Informationsmaterial zur Station 2
- Anlage VII: Gruppenarbeitsauftrag 5 und 6
- Anlage VIII: Informationsmaterial zur Station 3
- Anlage IX: Übungsaufgaben Wahlstation
- Anlage X: Notizblatt Fall I
- Anlage XI: Notizblatt Fall II
- Anlage XII: Notizblatt Fall III
- Anlage X III: Erwartete Schülerantworten
- Anlage XIV: Arbeitsblatt: Szenische Darstellung Fall 1
- Anlage XV: Arbeitsblatt Szenische Darstellung Fall 2
- Anlage XVI: Arbeitsblatt Szenische Darstellung Fall 3
- Anlage XVII: Beobachtungsauftrag
- Anlage XVIII: Blitzlicht
- Anlage XIX: Hausaufgabe
- Anlage XX: Lösung Hausaufgabe

Anlage I

PARTY SERVICE TISCHLEIN DECK DICH



Party Service Tischlein deck Dich., Hansastr. 9, 47798 Krefeld

An das
Berufsgrundschuljahr
Am Konnertzfeld 19
47804 Krefeld

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom
Ihre Bestellung
vom 29.06.2011

Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom
br

Telefon/Name
(0 21 51/65 33 -540)

Datum
05.07.2011

Lieferschein

Pos.	Menge	Beschreibung
1	25	Flaschen Energy Drink „Perla“
2	2	Partytische
3	50	Putengrillwürstchen
4	30	Teelichter

Anlage II

Joe: Hi Pascal, die Bestellung für unsere Abschlussfeier ist geliefert worden.

Pascal: Super, dann kann die Party am 15.07.2011 ja steigen.

Joe: Ja nee, die Lieferung war nämlich alles andere als in Ordnung.

Pascal: Och nee, auch das noch.....was stimmt denn nicht?

Joe: Bei der Lieferung ist einfach alles in die Hose gegangen:

Erstens: Die haben statt Putengrillwürstchen Schweinewürstchen geliefert. Außerdem haben 10 von den 30 Teelichtern keinen Docht. Nichts mit „es werde Licht!“

Zweitens: Die Partytische sind ein Phänomen. Laut Hersteller sind die Tische mit ein paar wenigen Handgriffen zusammengebaut. Nach drei Stunden habe ich es aufgegeben. Die stehen immer noch nicht, obwohl alle Bauteile verbraucht sind und ich mich genau an die Anleitung gehalten habe.

Drittens: Der Energy Drink „Perla“ sollte doch laut Werbung ohne Ende sprudeln?! Ich habe eine Flasche probiert, da sprudelt nichts, das Zeug schmeckt total laff. Zudem haben die statt 25 eh nur 6 Flaschen geliefert.

Pascal: Na toll, das sind ja rosige Aussichten. Und was machen wir jetzt?

Gruppenarbeitsauftrag: Gruppe 1 und 2

Ausgangssituation Fall 1:

Für Ihre Abschlussfeier haben Sie am 28.06.2011 **50 Putengrillwürstchen** und **30 Teelichter** bestellt. Statt Putengrillwürstchen hat der Lieferant Schweinegrillwürstchen geliefert.

Außerdem wurden 30 Teelichter geliefert, jedoch haben 10 davon keinen Docht. Wie ist die Rechtslage?

Gehen Sie bei der Lösung Ihres Problems wie folgt vor:



Schritt 1: Nehmen Sie Ihre Arbeitsmappe und gehen Sie zu einer Station Ihrer Wahl (1-3).



Schritt 2: An jeder Station haben Sie 8 Minuten Zeit. Beim Schellen des Weckers wechseln Sie die Station.



Schritt 3: Gruppenarbeit

1. Lesen Sie an jeder Station die Informationen durch.
2. Beantworten Sie gemeinsam die Fragen zu **Ihrem Fall** und notieren Sie Ihre Antwort mit **Begründung** auf Ihrem Notizblatt:

I. Welche Mängelarten liegen vor? (Station 1)

II. Welche Mängel liegen nach der Erkennbarkeit vor? (Station 2)

III. Welches Recht steht Ihnen zu? (Station 3)

HINWEIS:

Für die schnelleren Gruppen liegen an der Wahlstation Übungsaufgaben bereit.



Schritt 4: 5 Minuten

1. Nachdem Sie an allen Stationen waren, übertragen Sie Ihre Ergebnisse von Ihrem Notizblatt auf ein Plakat. (Material finden Sie an der Materialstation)
2. Wählen Sie zwei Gruppensprecher aus, die Ihre Ergebnisse präsentieren.

Mangelhafte Lieferung

Eine mangelhafte Lieferung liegt vor, wenn die gelieferte Ware einen Mangel aufweist. Ein Sachmangel liegt vor, wenn...

- a) ... die Ware beschädigt, fehlerhaft, defekt oder verdorben ist. (Mangel in der Beschaffenheit)
Beispiel:
 - *Lack am Fernseher hat Kratzer*
 - *Verpacktes Toastbrot schimmelt*

- b) ... der Ware eine vereinbarte Eigenschaft fehlt. (Mangel in der Güte)
Beispiel: *Eine Taucheruhr soll bis zu 100 Metern wasserdicht sein, in drei Metern Tiefe dringt jedoch Wasser ein.*

- c) ... der Verkäufer die Ware falsch zusammengebaut hat. (falsche Montage)
Beispiel: *Nach dem Aufbauen der Einbauküche bleiben mehrere Schranktüren über.*

- d) ... der Käufer wegen der fehlerhaften Montageanleitung die Ware falsch zusammenbaut oder die Ware nicht richtig zusammengebaut werden kann. (mangelhafte Montageanleitung)
Beispiel: *Wegen der fehlerhaften Montageanleitung kann der Schrank nicht zusammengebaut werden.*

- e) ... die Ware nicht die versprochenen Eigenschaften aus der Werbung aufweist. (falsche Werbeversprechen)
Beispiel: *Sound System Boxen bringen statt 80 Watt nur 40 Watt Leistung.*

- f) ... eine andere als die bestellte Sache geliefert wird. (Mangel in der Art)
Beispiel: *Statt des Sonys Fernsehers wird ein Grundig Fernseher geliefert.*

- g) ... zu viel oder zu wenig geliefert wird. (Mangel in der Menge)
Beispiel: *Statt der bestellten vier Fernseher, werden nur zwei geliefert.*

Gruppenarbeitsauftrag: Gruppe 3 und 4

Ausgangssituation Fall 2:

Für Ihre Abschlussfeier haben Sie am 28.06.2011 **zwei Partytische** bestellt. Laut Hersteller sind die Tische mit ein paar wenigen Handgriffen zusammengebaut. Nach drei Stunden stehen die Tische immer noch nicht, obwohl alle Bauteile verbraucht sind und Sie sich strikt an die Anleitung gehalten haben. Wie ist die Rechtslage?

Gehen Sie bei der Lösung Ihres Problems wie folgt vor:



Schritt 1: Nehmen Sie Ihre Arbeitsmappe und gehen Sie zu einer Station Ihrer Wahl (1-3).



Schritt 2: An jeder Station haben Sie 8 Minuten Zeit. Beim Schellen des Weckers wechseln Sie die Station.



Schritt 3: Gruppenarbeit

1. Lesen Sie an jeder Station die Informationen durch.
2. Beantworten Sie gemeinsam die Fragen zu **Ihrem Fall** und notieren Sie Ihre Antwort mit **Begründung** auf Ihrem Notizblatt:

- I. Welcher Mangel liegt vor? (Station 1)
- II. Welcher Mangel liegt nach der Erkennbarkeit vor? (Station 2)
- III. Welches Recht steht Ihnen zu? (Station 3)

HINWEIS:

Für die schnelleren Gruppen liegen an der Wahlstation Übungsaufgaben bereit.



Schritt 4: 5 Minuten

1. Nachdem Sie an allen Stationen waren, übertragen Sie Ihre Ergebnisse von Ihrem Notizblatt auf ein Plakat. (Material finden Sie an der Materialstation)
2. Wählen Sie zwei Gruppensprecher aus, die Ihre Ergebnisse präsentieren.



Der Leserservice der „Wirtschaft aktuell“ informiert:

Reklamieren Sie Ihre mangelhaften Waren rechtzeitig!

Viele Kunden verschenken bares Geld, weil sie ihre Rechte nicht kennen. Ware mit Sachmängeln kann je nach Art der Erkennbarkeit bis zu drei Jahren reklamiert werden. Zu den Mängeln aufgrund ihrer Erkennbarkeit gehören:

1. Offene Mängel:

Mangel ist bei der Prüfung der Ware sofort zu erkennen.

Beispiel: überschrittenes Verfallsdatum; grüne statt blaue Kleider

2. Versteckte Mängel:

Mangel, der erst bei Gebrauch der Ware erkennbar wird.

Beispiel: Sprite mit Kirschgeschmack, defekte DVD

3. Anglistig verschwiegene Mängel:

Der Mangel ist dem Verkäufer bekannt, er verschweigt dem Käufer diesen jedoch bewusst.

Beispiel: Verkäufer verkauft eines angeblich unfallfreien PKW, obwohl er einen Unfall hatte.

Gruppenarbeitsauftrag: Gruppe 5 und 6

Ausgangssituation Fall 3:

Für Ihre Abschlussfeier haben Sie am 28.06.2011 **25 Flaschen** von dem neu eingeführten **Energy Drink „Perla“** bestellt. Dieser Drink soll laut Werbung besonders sprudeln. Beim Probieren einer Flasche stellen Sie fest, dass der Drink total laff schmeckt, weil er kaum Kohlensäure hat. Zudem wurden statt 25 nur 6 Flaschen geliefert. Wie ist die Rechtslage?

Gehen Sie bei der Lösung Ihres Problems wie folgt vor:



Schritt 1: Nehmen Sie Ihre Arbeitsmappe und gehen Sie zu einer Station Ihrer Wahl (1-3).



Schritt 2: An jeder Station haben Sie 8 Minuten Zeit. Beim Schellen des Weckers wechseln Sie die Station.



Schritt 3: Gruppenarbeit

1. Lesen Sie an jeder Station die Informationen durch.
2. Beantworten Sie gemeinsam die Fragen zu **Ihrem Fall** und notieren Sie Ihre Antwort mit **Begründung** auf Ihrem Notizblatt:

- I. Welche Mängelarten liegen vor? (Station 1)
- II. Welche Mängel liegen nach der Erkennbarkeit vor? (Station2)
- III. Welches Recht steht Ihnen zu? (Station 3)

H I N W E I S:

Für die schnelleren Gruppen liegen an der Wahlstation Übungsaufgaben bereit.



Schritt 4: 5 Minuten

1. Nachdem Sie an allen Stationen waren, übertragen Sie Ihre Ergebnisse von Ihrem Notizblatt auf ein Plakat.(Material finden Sie an der Materialstation)
2. Wählen Sie zwei Gruppensprecher aus, die Ihre Ergebnisse präsentieren.

Informationsmaterial zur Station 3

Gespräch zwischen zwei alten Schulfreunden:

Jeff: Hallo Anne, gut dass du kommst. Ich habe hier ein rechtliches Problem und du studierst doch Jura?

Anne: Ja, also um was geht's?

Jeff: Ich habe mir ein verpacktes T-Shirt gekauft. Als ich es öffnete habe ich gesehen, dass es ein Loch hat. Was kann ich jetzt machen?

Anne: Du hast zunächst das Recht auf Nacherfüllung. Das heißt, dass der Verkäufer dich auf seine Kosten zwischen einer mangelfreien Neulieferung, also in diesem Fall einem neuen T-Shirt oder der Beseitigung des Mangels, in diesem Fall also das Nähen des Loches, **wählen** lassen muss.

Wenn eine der beiden Möglichkeiten für den Verkäufer zu teuer oder ganz unmöglich ist, kann er diese jedoch ablehnen. Zum Beispiel würde Dir wegen eines Kratzers auf der Motorhaube niemand ein neues Auto geben.

Jeff: Ja super, dann weiß ich Bescheid. Danke.

Wahlstation: Übungsaufgaben zu den Stationen

Übungsauftrag zu Station 1:

Finden Sie es heraus, welche Mängelarten bei den Fehlermeldungen vorliegen.

Fehlermeldung	Art des Mangels
Statt der bestellten 1000 Brötchen liefern Kamps nur 50 Brötchen.	
Statt der Brötchen werden Weckmänner geliefert.	
Der gelieferte Kaffeeautomat hat einen defekten Ein-/Ausschalter.	
Der Verkäufer liefert ein Holzregal, das beim Kunden aufgebaut wird. Der Monteur bohrt zusätzliche Löcher in das Regal mit dem Ergebnis, dass das Regal schief steht.	
Zu Ihrem 18. Geburtstag kaufen Sie sich aufgrund einer Werbebroschüre eines Autoherstellers den neuen Audi A 3, der laut Prospekt nur fünf Liter Kraftstoff pro 100 km verbrauchen soll. In Wirklichkeit braucht der Pkw aber 8 Liter.	

Übungsauftrag zu Station 2:

Finden Sie heraus, welcher Mangel nach der Erkennbarkeit vorliegt.

Fall 1: Bei der ersten Benutzung Ihres neuen Handys bleibt eine Taste stecken.

Fall 2: Beim Auspacken der bestellten Hose stellen Sie fest, dass diese rot sind. Auf dem Bestellschein hatten Sie jedoch die Farbe blau angekreuzt.

Fall 3: Bei einem Gebrauchtwarenmarkt für Küchengeräte kaufen Sie einen Kühlschrank. Der Verkäufer garantiert Ihnen, dass dieser einwandfrei funktioniert. Als Sie nach Hause kommen, lässt sich die Tür des Kühlschranks nicht richtig schließen.

Übungsauftrag zu Station 3:

Nennen Sie drei verschiedene Beispiele, bei denen der Käufer eher sein Recht auf Nachbesserung vorziehen würde.

Beschreibung von Fall (1) (stichwortartig):

Ergebnisse zu den Stationen:

• Station 1: Arten von Sachmängeln

• Station 2: Mangel nach Erkennbarkeit

• Station 3: Recht des Käufers und Empfehlung für das BGJ

Beschreibung von Fall (2) (stichwortartig):

Ergebnisse zu den Stationen:

- **Station 1: Arten von Sachmängeln**

- **Station 2: Mangel nach Erkennbarkeit**

- **Station 3: Recht des Käufers und Empfehlung für das BGJ**

Beschreibung von Fall (3) (stichwortartig):

Ergebnisse zu den Stationen:

• Station 1: Arten von Sachmängeln

• Station 2: Mangel nach Erkennbarkeit

• Station 3: Recht des Käufers und Empfehlung für das BGJ

Anlage XIII

Erwartete Antworten bei den Präsentationen

Fall 1:

1. Mangel in der Art (Würstchen) und Beschaffenheit (Teelichter)
2. offener Mangel (Schweinewürstchen) und versteckter Mangel (Teelichter haben keinen Docht)
3. entweder werden 10 neue Teelichter oder alternativ eine neue Tüte Teelichter schickt.

Fall 2:

1. mangelhafte Montageanleitung
2. versteckter Mangel
3. entweder Tisch wird repariert (Beseitigung des Mangels) oder Lieferung von mangelfreier Ware

Fall 3:

1. falsche Werbeversprechen und Mangel in der Menge
2. versteckter Mangel (kein Sprudel) und offener Mangel (zu wenig Flaschen)
3. Recht auf Neulieferung, Beseitigung nicht möglich.

Gruppenarbeitsauftrag: Teilnehmer Gruppe 1 und 2

Arbeitszeit:



20 Minuten!

Bereiten Sie sich auf Ihr **Reklamationsgespräch** mit dem Verkäufer vor, indem Sie in der Gruppe eine szenische Darstellung zu **Ihrem Fall** vorbereiten.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

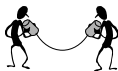
Schritt 1: Verteilen Sie zuerst die Aufgaben in Ihrer Gruppe:



a) Bestimmen Sie einen Zeitwächter!!!



b) Bestimmen Sie einen Teamleiter, der den Arbeitsprozess überwacht und überprüft.



c) Einigen Sie sich, wer die Rolle des Verkäufers und des Kunden übernimmt. Notieren nur **SIE** sich den Inhalt des Reklamationsgesprächs.

Schritt 2: Erstellen Sie ein Reklamationsgespräch mit folgenden Inhalten:

1. Begrüßen Sie den Verkäufer
2. Beziehen Sie sich auf die Lieferung vom ...(Datum)
- Ihnen steht dafür der Lieferschein und das Paket zur Verfügung-
3. Informieren Sie den Verkäufer darüber:
I. wie Sie die Mängel festgestellt haben und
II. welche Mängel Sie festgestellt haben.
4. Weisen Sie den Verkäufer darauf hin, welches Recht Ihnen als Kunde zusteht und bis wann Sie die mangelfreie Ware brauchen.
5. Verabschieden Sie den Verkäufer angemessen.

Schritt 4: Üben Sie das Reklamationsgespräch kurz ein.

Schritt 5: Führen Sie das Reklamationsgespräch vor. Die anderen Schüler beobachten das Reklamationsgespräch und füllen den Beobachtungsbogen aus.

Gruppenarbeitsauftrag: Teilnehmer Gruppe 3 und 4

Arbeitszeit:



20 Minuten!

Bereiten Sie sich auf Ihr **Reklamationsgespräch** mit dem Verkäufer vor, indem Sie in der Gruppe eine szenische Darstellung zu **Ihrem Fall** vorbereiten.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

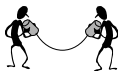
Schritt 1: Verteilen Sie zuerst die Aufgaben in Ihrer Gruppe:



c) Bestimmen Sie einen Zeitwächter!!!



d) Bestimmen Sie einen Teamleiter, der den Arbeitsprozess überwacht und überprüft.



c) Einigen Sie sich, wer die Rolle des Verkäufers und des Kunden übernimmt. Notieren nur **Sie** sich den Inhalt des Reklamationsgesprächs.

Schritt 2: Erstellen Sie ein Reklamationsgespräch mit folgenden Inhalten:

1. Begrüßen Sie den Verkäufer
2. Beziehen Sie sich auf die Lieferung vom ...(Datum)
- Ihnen steht dafür der Lieferschein und das Paket zur Verfügung-
3. Informieren Sie den Verkäufer darüber:
I. wie Sie die Mängel festgestellt haben und
II. welche Mängel Sie festgestellt haben.
4. Weisen Sie den Verkäufer darauf hin, welches Recht Ihnen als Kunde zusteht und bis wann Sie die mangelfreie Ware brauchen.
5. Verabschieden Sie den Verkäufer angemessen.

Schritt 4: Üben Sie das Reklamationsgespräch kurz ein.

Schritt 5: Führen Sie das Reklamationsgespräch vor. Die anderen Schüler beobachten das Reklamationsgespräch und füllen den Beobachtungsbogen aus

Anlage XVI

Arbeitsblatt: Szenische Darstellung

Gruppenarbeitsauftrag: Teilnehmer Gruppe 5 und 6

Arbeitszeit:



20 Minuten!

Bereiten Sie sich auf Ihr **Reklamationsgespräch** mit dem Verkäufer vor, indem Sie in der Gruppe eine szenische Darstellung zu **Ihrem Fall** vorbereiten.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

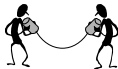
Schritt 1: Verteilen Sie zuerst die Aufgaben in Ihrer Gruppe:



e) Bestimmen Sie einen Zeitwächter!!!



f) Bestimmen Sie einen Teamleiter, der den Arbeitsprozess überwacht und überprüft.



c) Einigen Sie sich, wer die Rolle des Verkäufers und des Kunden übernimmt. Notieren nur **Sie** sich den Inhalt des Reklamationsgesprächs.

Schritt 2: Erstellen Sie ein Reklamationsgespräch mit folgenden Inhalten:

1. Begrüßen Sie den Verkäufer
2. Beziehen Sie sich auf die Lieferung vom ...(Datum)
- Ihnen steht dafür der Lieferschein und das Paket zur Verfügung-
3. Informieren Sie den Verkäufer darüber:
I. wie Sie die Mängel festgestellt haben und
II. welche Mängel Sie festgestellt haben.
4. Weisen Sie den Verkäufer darauf hin, welches Recht Ihnen als Kunde zusteht und bis wann Sie die mangelfreie Ware brauchen.
5. Verabschieden Sie den Verkäufer angemessen.

Schritt 4: Üben Sie das Reklamationsgespräch kurz ein.

Schritt 5: Führen Sie das Reklamationsgespräch vor. Die anderen Schüler beobachten das Reklamationsgespräch und füllen den Beobachtungsbogen aus.

Beobachtungsauftrag



Verfolgen Sie das Reklamationsgespräch aufmerksam.



Notieren Sie kurz:

Beobachtungsbogen

Beobachtungskriterien	Beurteilung (machen Sie ein Kreuz, was zutrifft)		Kommentar
Verkäufer wurde begrüßt.	Voll Erfüllt	Nicht erfüllt	
Kunde hat sich auf die Lieferung des Verkäufers mit Datumsangabe bezogen.	Voll Erfüllt	Nicht erfüllt	
Kunde hat den Verkäufer über festgestellte Mängel nach Art und Erkennbarkeit informiert.	Voll Erfüllt	Nicht erfüllt	
Kunde hat den Verkäufer über seine Rechte informiert.	Voll Erfüllt	Nicht erfüllt	
Kunde teilt dem Verkäufer mit, bis wann er die mangelfreie Ware braucht.	Voll Erfüllt	Nicht erfüllt	
Verabschiedung hat stattgefunden	Voll Erfüllt	Nicht erfüllt	



„Blitzlicht“

**1. Jeder, der möchte äußert sich kurz
(ein bis zwei Sätze)!**

2. Das Gesagte wird nicht kommentiert.

z.B.

- **Was habe ich heute gelernt?**
- **Was bringt mir das?**

Hausaufgabe: Vertiefende Übungsaufgaben

Überprüfen Sie die nachstehenden Fälle wie folgt:

1. Welcher Mangel liegt vor?
2. Welcher Mangel liegt nach der Erkennbarkeit vor?
3. Welches Recht haben die Kunden?



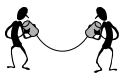
1. Alex kauft sich vom Autohändler Vogel einen angeblich unfallfreien Gebrauchtwagen. Kurz nach der Übergabe stellt sich heraus, dass das Auto überhaupt nicht unfallfrei war.



2. Susanne kauft sich vom Elektrohändler Voss einen neuen PC. Beim Anschluss stellt Susanne fest, dass rein gar nichts passiert: kein Bit, kein Byte - kein Bild!



3. Auf der Verpackung steht, dass das neue „Dixomat Forte“ hundertprozentig jeden Fleck beseitigt! Die Tischdecken sind nach der Wäsche immer noch schmutzig.



4. Der Schreiner hat in der Küche eine neue Arbeitsplatte montiert. Danach ging die Herdklappe nicht mehr auf!



5. Gerd Krug kauft sich von der Fit GmbH ein Fitnessgerät für den Selbstaufbau. Aufgrund der fehlerhaften Montageanleitung baut er das Gerät falsch zusammen.



6. 45 belegte Brötchen wurden für die heutige Lehrerkonferenz bestellt. Geliefert wurden nur 25!



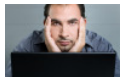
7. Angenommen, Sie kaufen sich am 05.07.2011 einen neuen Staubsauger; den „Vampirus 1000“! Als Sie den Karton öffnen, finden Sie darin den „Fakir XL“.

Lösungen zu den Vertiefungsaufgaben:



1. Alex kauft sich vom Autohändler Vogel einen angeblich unfallfreien Gebrauchtwagen. Kurz nach der Übergabe stellt sich heraus, dass das Auto überhaupt nicht unfallfrei war.

1. Mangel in der Qualität
2. arglistige Täuschung
3. Recht auf Beseitigung des Mangels, d.h. Reparatur des Schadens durch den Gebrauchtwagenhändler



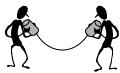
2. Susanne kauft sich vom Elektrohändler Voss einen neuen PC. Beim Anschluss stellt Susanne fest, dass rein gar nichts passiert: kein Bit, kein Byte - kein Bild!

1. Mangel in der Beschaffenheit
2. versteckter Mangel
3. Recht auf Beseitigung des Mangels oder Neulieferung.



3. Auf der Verpackung steht, dass das neue „Dixomat Forte“ hundertprozentig jeden Fleck beseitigt! Die Tischdecken sind nach der Wäsche immer noch schmutzig.

1. Mangel in der Qualität (Werbeversprechen)
2. versteckter Mangel
3. Recht auf Neulieferung



4. Der Schreiner hat Gerd's Küche eine neue Arbeitsplatte montiert. Danach ging die Herdklappe nicht mehr auf!

1. Montagemangel
2. versteckter Mangel
3. Recht auf Beseitigung, da Neulieferung zu umständlich, da Platte schon aufgebaut ist.



5. Gerd Krug kauft sich von der Fit GmbH ein Fitnessgerät für den Selbstaufbau. Aufgrund der fehlerhaften Montageanleitung baut er das Gerät falsch zusammen.

1. mangelhafte Montageanleitung
2. versteckter Mangel
3. Recht auf neue Montageanleitung, Neulieferung wäre zu aufwendig, da Gerät schon aufgebaut ist.



6. 45 belegte Brötchen hatte ich für die heutige Lehrerkonferenz bestellt. Geliefert wurden nur 25.

1. Mangel in der Menge
2. offener Mangel
3. Recht auf Lieferung der restlichen Brötchen



7. Angenommen, Sie kaufen sich einen neuen Staubsauger; den „Vampirus 1000“! Als Sie den Karton öffnen, finden Sie darin den „Fakir XL“.

1. Mangel in der Art
2. offener Mangel
3. Recht auf Neulieferung